



PROTOKOLL

14. Mitgliederversammlung
Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg e.V.

| | |
|------------------|--|
| Datum | 17.12.2024, 18.00 bis 18.45 Uhr |
| Ort | Friederike-Louise-Saal, Unterschwaningen |
| Anwesende | 19 Mitglieder (siehe TN-Liste) |
| Leitung | Edith Stumpf |
| Protokoll | Anna Rathsmann |

Lokale Aktionsgruppe
Region Hesselberg e. V.

Geschäftsstelle:

Schloss Unterschwaningen

Hauptstraße 11

91743 Unterschwaningen

Telefon (0 98 36) 970 772

lag@region-hesselberg.de

www.lag-hesselberg.de

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) LEADER Rückblick mit Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft
- 3) LEADER Aktuell
- 4) LAG Kassenbericht 2023 und Kassenprüfung
- 5) Entlastung des Vorstandes
- 6) Nachwahl der Beisitzerin Barbara Fuchs
- 7) Sonstiges





1 Begrüßung

Edith Stumpf, die erste Vorsitzende der LAG Region Hesselberg, eröffnet die Sitzung pünktlich um 18.00 Uhr in Unterschwaningen. Sie stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung geladen ist und dass die Versammlung beschlussfähig ist. Mit der Tagesordnung besteht seitens der Mitglieder Einverständnis. Gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2023 bestehen keine Einwände.

2 LEADER Rückblick

2. 1 Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft

Edith Stumpf gibt einen Einblick in die Arbeit der Vorstandschaft. Vor allem besteht die Darstellung der beschlossenen Projekte in der LAG im Zeitraum 2023. Im Jahr 2023 gab es insgesamt zwei Vorstandssitzungen und zwei Entscheidungsgremiumssitzungen mit Projektauswahlverfahren. Zusammen betrachtet wurden vier Beschlüsse zu Projekten in der Region gefasst. Dabei handelt es sich um das erste Projekt „LAG-Management“, welches von der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg analog zu anderen Projekten über das Systemportal iBalis beantragt wurde. Hier wurden Fördermittel in Höhe von 229.950 Euro beantragt. Der Fördersatz für das Management beträgt in dieser Förderperiode 50% der tatsächlichen Personalkosten. Hinzu kommen auf den Förderbetrag 15% indirekte Pauschkosten, die ebenfalls beantragt wurden. Diese sind im o.g. Betrag inkludiert. Damit sind alle Nebenkosten mit diesem Beitrag abgegolten bzw. pauschal anzuordnen. Das Projekt „Aufwertung & Modernisierung Gipfelareal Hesselberg“ wurde ebenfalls möglichst zeitnah aufgrund der Dringlichkeit von der LAG befürwortet und mit einer Fördersumme von 193.064,40 Euro für einen Antrag empfohlen. Das Projekt wurde zeitnah beim AELF online beantragt. Kürzlich eingegangene Nachforderungen vom AELF wurden im November abgearbeitet. Derzeit wartet die Gemeinde Gerolfingen (zusammen mit den weiteren vier Kommunen) auf die Bewilligung für das Projekt. Für die Maßnahme sind auch Fraktionsmittel (RÖFE) beantragt worden.

Ebenfalls für das beliebte Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ wurden Mittel von der LAG beschlossen, bzw. beim Amt Fördermittel von 50.000 Euro beantragt. Der Eigenanteil von 5.555,55 Euro ist von der LAG zu tragen. Ein Projekt vom Fußballverein Fortuna Neuses wurde bereits 2023





ebenfalls beschlossen und zur Förderung empfohlen. Im November 2024 erhielt der Verein die Bewilligung für den Umbau der Begegnungsstätte am Sportplatz und dem Spielplatz der Gemeinde. Die bewilligte Summe beträgt 55.172,24 Euro.

Im Vorjahr wurden ebenfalls auch letzte Maßnahmen im Abschluss der „Unterstützung Bürgerengagement“ teils im Umlaufverfahren beschlossen und anschließend von der LAG beim AELF die Zahlungsanträge abschließend gestellt. Es handelt sich um folgende letzte Kleinprojekte aus der Förderperiode bis 2022:

- Vordach für FFW in Ruffenhofen
- Flyer für das Heimatmuseum Merkendorf
- Jubiläumsschrift zu den Konfirmationen in Veitsweiler

Des Weiteren berichtet Edith Stumpf wie der Abschluss der alten Förderperiode zusammengefasst aussieht. Es wurden einige Projekte im Jahr 2023 und im Jahr 2024 noch eingeweiht. Bei der Einweihung nahm Sie mit Anna Rathsmann teil. Ebenfalls war Ekkehard Eisenhut, der LEADER-Koordinator der Region Hesselberg, vor Ort. Es handelt sich einmal um das Kooperationsprojekt mit dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen „Limes-Stelen“ und das „Kiosk- und Umkleidegebäude“ am Naturbad in der Marktgemeinde Dombühl. Es stehen derzeit in der Region zwei Auszahlungen aus, bzw. Zahlungsanträge werden noch von den Projektträgern eingereicht. Es handelt sich um folgende Projekte: „Seenländer WIESENGUT“ von Brüder Fischer in Mörlach bei Arberg und das „Haus der Kirche - Sozialer Marktplatz für Wassertrüdingen“ von der Kirchengemeinde Wassertrüdingen. Die gesamten Mittel in der Region von knapp 200.000 Euro müssen noch beantragt und ausbezahlt werden.

Anna Rathsmann führt weiter aus, dass die Priorisierung im AELF „auf der alten Projekte“ liegt und somit auch nicht viele Bewilligungen uns bisher in der neuen Förderperiode erreicht haben. Da die Abarbeitung der ausstehenden Zahlungsanträge lange dauert. In Mittelfranken ist eine Summe von über 5 Millionen Euro noch zu beantragen.

Edith Stumpf schließt den Rechenschaftsbericht aus dem Jahr 2023 mit einigen bildlichen Impressionen der Projekte ab. Dabei sind vor allem die Einweihungen aus dem letzten Monaten zu erwähnen: Limes-stelen Projekt und Kiosk- und Umkleidegebäude in Dombühl.





2. 2 Broschüre der umgesetzten Projekte 2014 - 2022

Wie in der letzten Mitgliederversammlung bereits mitgeteilt, hat man eine Broschüre für die letzte Förderperiode gestaltet. Nun darf diese mitgenommen und auch gerne an Interessierte verteilt werden. Edith Stumpf berichtet, wie vielfältig die Projekte mit einer LEADER-Förderung aussehen können. Die Broschüre soll auch als Werbematerial, zum Beispiel für Vereine, dienen.

2. 3 Bericht der Projekte im Jahr 2024

Edith Stumpf gibt ebenfalls einen Überblick was im Jahr 2024 bereits passiert ist und welche Projekte hier ein Thema waren. Es gab eine Vorstandssitzung und zwei Entscheidungsgremiumssitzungen in diesem Jahr. Die Projektauswahl bezog sich auf insgesamt vier Maßnahmen:

- Rasten und Erinnern | Kirchengemeinde Wieseth | 30.234,07 Euro
- Schlossrefugium | Sigrid Rummel | 12.149,06 Euro
- Treffpunkt Adelmansdorf | Stadt Wolframs-Eschenbach | 37.949,01 Euro
- Treffpunkt Selgenstadt | Stadt Wolframs-Eschenbach | 42.327,04 Euro

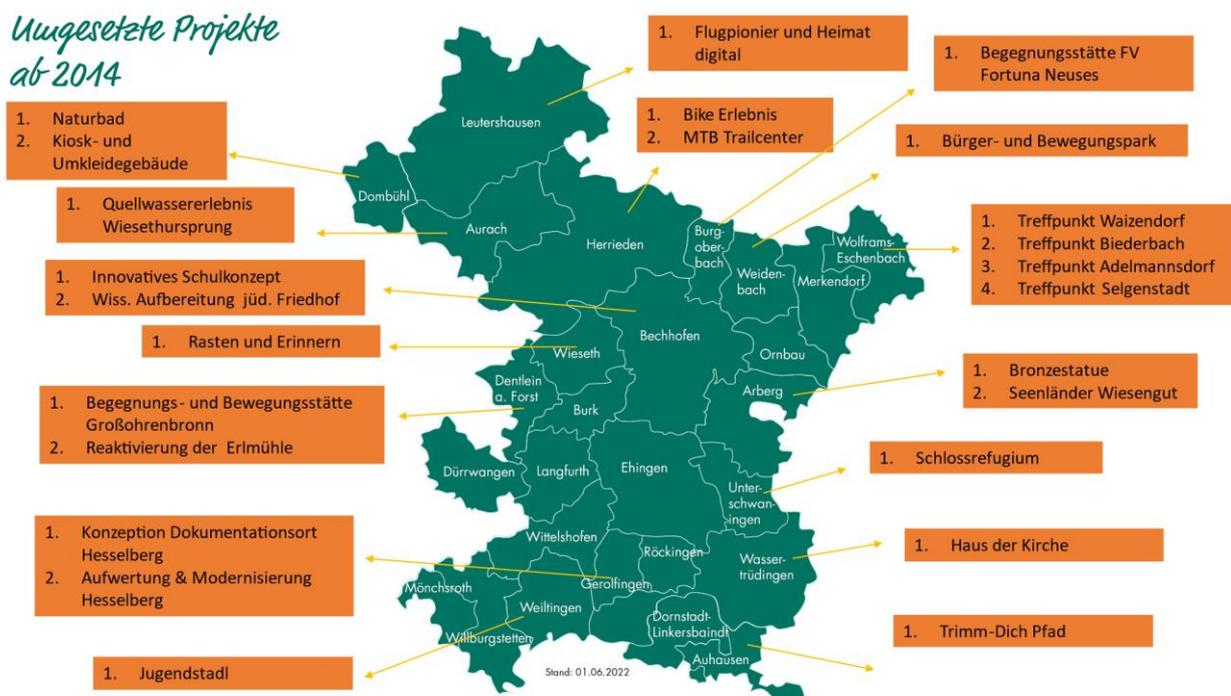
Das Projekt der Kirchengemeinde verbindet zwei Ziele in der Region: man möchte die Gemeinschaft stärken und auch die touristische Aufwertung in der Gemeinde gestalten. Des Weiteren geht es um die Schaffung einer öffentlichen WC-Anlage, die sowohl den Touristen und eben auch Einheimischen, die den Friedhof besuchen, zur Verfügung stehen soll. Mit einem Tisch und Sitzgelegenheiten dient die Umgestaltung auch als eine Rastmöglichkeit neben dem angrenzenden Radweg, wobei man auch zusätzlich eine Karte mit Radrouten und Sehenswürdigkeiten der Gemeinde installieren möchte.

Ein weiteres interessantes Projekt, das von der LAG beschlossen wurde, ist das „Schlossrefugium – Erholsame Tage im Schlossidyll“. Die Privatperson Sigrid Rummel saniert in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz das Schloss mit viel Herzblut und Engagement. Die LAG unterstützt das Projekt im Hinblick auf die benötigte exklusive Ausstattung der Ferienwohnungen, um den Zeitgeist des Schlosses zu erhalten. Die letzten zwei Projekte werden von der Stadt Wolframs-Eschenbach beantragt: Es geht um die Aufwertung von zwei Ortsteilen: Selgenstadt und Adelmansdorf. Das derzeitige Areal in beiden Ortsteilen bietet kaum Raum für die Gemeinschaft und Spielerlebnis für die Kinder. Die Thematik der



Orte unterscheidet sich: In Selgenstadt steht der angrenzende Mönchswald im Fokus, hingegen in Adelmansdorf die vier Elemente Feuer, Wasser Luft und Erde. Verschiedene Spielgeräte und die Platzgestaltung des Areals greifen diese unterschiedlichen Themen auf. Die Vorschläge des Entscheidungsgremiums für mehr Inklusion bei der Wahl der Spielgeräte werden aufgegriffen.

Edith Stumpf erklärt die nächste Folie, die eine Karte der Region Hesselberg zeigt. Es geht um die Verteilung der Projekte in der Region, bzw. in welchen Gemeinden keine LEADER Projekte in der Vergangenheit (Betrachtung gilt für die Jahre ab 2014) umgesetzt worden sind.



Karte der Region Hesselberg „Umgesetzte LEADER-Projekte ab 2014“.

Ebenso sind die unterschiedlichen Kooperationsprojekte hervorzuheben, die gleichzeitig als Mehrwert in der gesamten Region dienen. Auch das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ mit allen Maßnahmen in der Region verteilt, hat eine große Bedeutung auch in Gemeinden, wo keine eigenen Großprojekte umgesetzt wurden.

- Unterstützung Bürgerengagement
- Beschilderung zur Vernetzung von Radrouten



- Erfassung historischer Kulturlandschaft
- Konzept „Innovative Weiterentwicklung Fränk. Moststraße“
- Infotafeln Fränk. Seenland
- Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken
- Limes-Stelen

Edith Stump macht darauf aufmerksam, wie viele Projekte und Maßnahmen man in der Vergangenheit in der Region mit LEADER-Mitteln umgesetzt hat. Zum Tagesordnungspunkt und den Ausführungen gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

3 LEADER Aktuelles

Anna Rathsmann berichtet die aktuellen Entwicklungen bei LEADER in der neuen Förderperiode bezogen auf die Finanzen. In der neuen Periode wurden bereits insgesamt acht Projekte beschlossen inklusive der Förderung für das LAG-Management. Derzeit sind 652.124,43 Euro an LEADER-Mitteln der LAG durch einen Beschluss gebunden. Erfreulicherweise gab es nach langem Warten auch einen Bewilligungsbescheid für den FV Fortuna Neuses von 55.172,24 Euro. Anna Rathsmann weist auf das Ringdiagramm hin, in diesem sieht man deutlich, dass man gut in die Förderperiode mit neuen Projekten gestartet ist, sich jedoch auch viele Möglichkeiten für weitere Maßnahmen bieten. Dafür stehen der Region noch LEADER-Mittel in Höhe von 1.127.935,57 Euro zur Verfügung. Die LEADER-Mittel in Höhe von 91.792,62 Euro werden bis zum 29. Januar als Antrag beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus noch beantragt. Diese Summe beinhaltet drei Projekte aus der letzten Sitzung des Entscheidungsgremiums am 30. Oktober 2024 (Schlossrefugium, Treffpunkt Adelmansdorf und Treffpunkt Selgenstadt). Es gibt keine weiteren Fragen zu den Ausführungen.

4 LAG Kassenbericht 2023

Anna Rathsmann berichtet über die Finanzlage der LAG und stellt den Bericht der Kassen in Vertretung für Kassierer Michael Sommer (entschuldigt) vor.





Die LAG steht insgesamt sehr gut da. Die Kassenstände vom 17. Dezember 2024 sind wie folgt: Bei der VR-Bank beträgt der Kontostand 849,70 Euro und bei der Sparkasse 13.508,50 Euro. Die LAG hat ein Guthaben in dieser Höhe, da es vor allem Auszahlungen vom AELF für das Projekt Unterstützung Bürgerengagement gab. Auch wurden bereits die Mitgliedsbeiträge für 2024 eingezogen.

Die Gewinnermittlung für das Geschäftsjahr 2023 sieht wie folgt aus:

Gewinnermittlung nach §4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

| | Geschäftsjahr | Vorjahr |
|---|---------------|-------------|
| A. Betriebseinnahmen | | |
| 1. Einnahmen | 31.489,55 € | 2.484,36 € |
| Summe Betriebseinnahmen | 31.489,55 € | 2.484,36 € |
| B. Betriebsausgaben | | |
| 1. Materialausgaben (UB, Vereinszuschüsse) | 22.285,81 € | 8.411,93 € |
| 2. Steuern, Versicherungen und Beiträge | 692,78 € | 692,78 € |
| 3. Werbe und Reisekosten | 0,00 € | 95,05 € |
| 4. Instandhaltung und Werkzeuge | 51,00 € | 89,00 € |
| 5. verschiedene Kosten | 377,41 € | 322,02 € |
| Summe Betriebsausgaben | 23.407,00 € | 9.610,78 € |
| C. Steuerlicher Gewinn | 8.082,55 € | -7.126,42 € |

Die Kassen und Buchungsbelege der LAG Region Hesselberg für das Geschäftsjahr 2023 wurden am 03.12.2024 durch die Kassenprüfer Simon Schäffler und Jürgen Konsolke geprüft.

Simon Schäffler berichtet, dass es bei der Prüfung des Kassenberichts in Wilburgstetten keine Beanstandungen gab. Die Unterlagen liegen vollständig vor und können von den Mitgliedern eingesehen werden.

5 Entlastung der Vorstandschaft

Simon Schäffler empfiehlt den Mitgliedern der LAG die Entlastung der Vorstandschaft. Folgender Beschluss wird gefasst:





„Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023.“

Der Beschluss wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen und somit einstimmig angenommen (19:0). Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

6 Nachwahl der Beisitzerin Barbara Fuchs

Edith Stumpf erklärt, dass Barbara Fuchs letztes Jahr verstorben ist, deshalb leider der Platz als Beisitzer in der LAG nachzubesetzen ist. Im Vorfeld hat sich Theresa Gebert für die Interessensgruppe „Soziales“ gemeldet und Interesse an einer Mitarbeit in der LAG bekundet. Sie ist ursprünglich aus Unterschwaningen und in zwei weiteren Vereinen aktiv. Bei ihrer Vorstellung berichtet sie des Weiteren, dass sie als Grundschullehrerin in Wassertrüdingen arbeitet. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Somit kann die Versammlung folgenden Beschluss fassen:

„Die Mitgliederversammlung beschließt Theresa Gebert als Beisitzerin in die Vorstandschaft der LAG Region Hesselberg zu berufen.“

Der Beschluss wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen und somit einstimmig angenommen (19:0). Edith Stumpf bedankt sich für das Engagement der neuen Beisitzerin und gratuliert zum neuen Amt in der LAG.

Nachfolgende Tabelle zeigt die aktuelle Zusammensetzung der Vorstandschaft der LAG:

| | | |
|---|---------------------|-----------------|
| 1 | Edith Stumpf | 1. Vorsitzende |
| 2 | Thomas Kleeberger | 2. Vorsitzender |
| 3 | Michael Sommer | Kassierer |
| 4 | Marleen Bablitschky | Beisitzerin |
| 5 | Lena Deffner | Beisitzerin |
| 6 | Christoph Seyler | Beisitzer |
| 7 | Theresa Gebert | Beisitzerin |

Die Neuwahlen für die Vorstandschaft sind in der nächsten Mitgliederversammlung 2025 geplant.





7 Sonstiges

Die Anwesenden haben keinerlei weitere Anliegen. Edith Stumpf bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht allen frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025. Sie beendet die Sitzung um 18.45 Uhr.

Unterschwaningen, 23. Dezember 2024



gez. Edith Stumpf (1. Vorsitzende der LAG)



gez. Anna Rathsmann (LAG-Management/Schriftführerin)

